

S-III-MF/SdU

[LHM-intern]

Verfestigung der dezentralen Erstanlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine - Erkennungsdienstliche Behandlung, FREE-Optionierung und Beratung durch die Servicestelle für Zuwanderung und Einbürgerung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17744

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 16.12.2025 (VB)
Öffentliche Sitzung

An KVR-V/3

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

von Seiten des Sozialreferats besteht im Rahmen seiner Zuständigkeit Einverständnis mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17744.

In der vorliegenden Beschlussvorlage wird ausgeführt, dass das Kreisverwaltungsreferat hinsichtlich des Ankunftsgeschehens von einem weiterhin moderaten Ankunftsgeschehen über die kommenden Monate, mindestens bis zum Ende des aktuellen Durchführungsbeschlusses, ausgeht.

Das Sozialreferat weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass trotz eines signifikanten Rückgangs der Zugänge von asylsuchenden Personen in das städtische Unterbringungssystem in den zurückliegenden Monaten die Neuzugänge geflüchteter Personen aus der Ukraine weiterhin auf einem hohen Niveau verbleiben. Diese Situation ist insbesondere vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Geflüchtetenbereich sowie der damit einhergehenden politischen Entwicklungen zu betrachten.

Im Weiteren weist das Sozialreferat darauf hin, dass die dezentrale Erstanlaufstelle in der Dachauer Straße 122 bis Ende 2026 von der Landeshauptstadt München betrieben wird. Darüber hinaus ist derzeit jedoch unklar, wie der weitere Betrieb nach diesem Datum gestaltet wird.

Die Stellungnahme des Sozialreferats ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Berufsmäßige Stadträtin